

**SCOBEL, Gerd: Weisheit. Über das, was uns fehlt, Köln: DuMont 2008/2017**

Verlagstext:

Gert Scobel zeigt in seinem kenntnisreichen Buch, dass uns heute kaum etwas so sehr fehlt wie Weisheit: Im Umgang mit der Welt, mit anderen und uns selbst. Denn in unserer immer komplexer werdenden Umwelt, die uns mit Widersprüchen ebenso konfrontiert wie mit immer mehr Faktenwissen, brauchen wir Orientierung. Doch die fehlt. Und Weisheit stellt sich auch im Alter nicht von selbst ein. Gert Scobel belegt fundiert, dass man sie erlernen kann und sollte. Dabei speist sich die Gelassenheit, von der der Autor spricht, nicht aus esoterischen Höhenflügen, die oft mit einer unsanften Bauchlandung enden. Vielmehr ist sie inspiriert von den Lehren des Buddhismus, die Scobel überraschend mit der westlichen Geistesgeschichte versöhnt. Er verfolgt die Weisheit bis zu ihren Ursprüngen, ins Mittelalter und in den fernen Osten. Das Buch bringt uns aber auch die neusten Erkenntnisse zur Weisheit aus Psychologie, Neurowissenschaften, Bio-logie, Glücksforschung und Komplexitätsforschung nahe. Entstanden ist die faszinierende und anschaulich erzählte Geschichte einer Geisteshaltung, die sich nicht nur unterhaltsam und spannend liest, sondern auch mit großem persönlichem Gewinn. Denn Weisheit ist die Grundvoraussetzung für ein sinnvolles und geglücktes Leben.

**INHALT**

Vorwort zur Taschenbuchausgabe .....	8
<b>Vorwort</b> 15	
<b>Prolog</b> 21	
<b>Kapitel 1: Weisheit und Gesellschaft</b>	
Rückkehr der Weisen? Von der Skepsis der Politik .....	37
Vom Verschwinden der Weisheit .....	47
Weisheit und Politik: Platon über Könige, Weise und Arbeiter .....	53
»Land der Ideen«	
1. Vom Bundespräsidenten und dem Nutzen als Idol der Zeit .....	58
2. Das Jahr der Geisteswissenschaften als Irrtum .....	71
Das Tertium non datur .....	78
<b>Kapitel 2: Weisheit und Komplexität</b>	
Zunächst einmal: Was bedeutet Komplexität? Und was heißt hier »und«? .....	86
Ist das so? Komplexität als »Dazwischen« .....	103
Die »einfache« Welt ist komplex — warum es keine Theorie von allem gibt .....	113
Weisheit ist weder esoterisch noch unwissenschaftlich — im Gegenteil! .....	118
Das Sternschnuppen-Prinzip oder Das Zickzack der Komplexität .....	124
Zickzack-Prinzip, Bildungsfernsehen und Weisheit .....	133
<b>Kapitel 3: Die Psychologie der Weisheit</b> .....	137
<b>Kapitel 4: Weisheit als Erwachen — Dögen und Buddha</b>	
Der Mond im Tautropfen — Dögen Zenji .....	174
Weisheit und Erleuchtung oder Die Buddha-Erfahrung .....	178
Sich selbst vergessen .....	193
<b>Kapitel 5: Meditation — Der Weg der Weisheit aus neurowissenschaftlicher Sicht</b>	
Die schlechte Nachricht zuerst .....	217
Und die gute Nachricht? .....	219

Meditation als Vollzug und Einübung von Weisheit .....	221
40 Hertz oder Die Einheit des Bewusstseins .....	232
Die neurowissenschaftliche Sicht auf die Erfahrung der Erleuchtung .....	243
<b>Kapitel 6: Weisheit, Leere, Mitleid .....</b>	<b>254</b>
<b>Kapitel 7: Weisheit und Glück</b>	
Nachrichten aus der Welt Datenbank des Glücks .....	270
Bodhidharma und das Glück .....	276
Die Wurzel des (Un)Glücks .....	281
Positive Psychologie, Bewusstseinspolitik, Drogen und die Kultivierung von Weisheit an den Schulen .....	292
Glück, Flow und Weisheit .....	314
<b>Kapitel 8: Nikolaus von Kues — Der Zusammenfall der Gegensätze .....</b>	<b>328</b>
<b>Kapitel 9: Weisheit und Dualismus — Der Weg der Mitte</b>	
Die Welt als unsere Welt .....	350
Noch einmal: Die Welt unseres Gehirns .....	355
Die dualistische Grundstruktur der Welt .....	360
Die nichtdualistische Grundstruktur der Welt — Mu-Erfahrung .....	368
Der Weg der Mitte .....	384
Noch einmal: Komplexität, Angemessenheit und die Dynamik der rechten Mitte — Bemerkungen zum ersten Bild des I Ging .....	388
<b>Kapitel 10: Religion, Vernunft, Weisheit</b>	
»Wir sind Papst« — Die (scheinbare) Rückkehr der Religion und ihrer Bedeutung .....	394
Die Wiederentdeckung der Vernunft der (christlichen) Religionen .....	400
Die Zukunft der Religionen .....	404
Vernunftreligion — Das Projekt Weltethos .....	409
Das Projekt Weltweisheit .....	413
Wie Religion und das Geheimnis des Ichs aus der Täuschung über die wahre Komplexität der inneren und äußeren Welt entstehen .....	427
Epilog .....	446
Anmerkungen .....	449